

Anfrage

des Abgeordneten Mag. Georg Ecker, MA

gemäß 39 Abs. 2 LGO 2001

an Landeshauptfrau Mag.^a Johanna Mikl-Leitner

betreffend **Auftritt Niederösterreichs am Hahnenkammrennen in Kitzbühel 2024**

Da sich ein Regierungsmitglied öffentlich über die Niederösterreich Sideevents beim Hahnenkammrennen echauffiert, will ich als Opposition erneut Licht ins Dunkel bringen und wie 2019 nachfragen, ob die Kosten für die Bewerbung von der Niederösterreichischen Versicherung und der NÖ Werbung (€ 44.355,60 inkl. 20 % MwSt) übernommen werden 2024. Der Vollständigkeit halber sei angemerkt, dass es auch bereits 2010 eine Anfrage an LH Erwin Pröll gab.

In der Beantwortung meiner Anfrage Ltg.-596/A-4/58-2019 „Vertretung des Landes Niederösterreich bei den Hahnenkammrennen in Kitzbühel“ haben Sie auf die Vorstellung des touristischen Angebots Niederösterreichs und die Bewerbung des Unternehmensstandortes Niederösterreich hingewiesen. Da am Rande des Events laut Anfragebeantwortung mehr Geschäfte als am Opernball abgeschlossen werden, zahle sich die Bewerbung in Tirol aus.

Weil in der Landesregierung offensichtlich Regierungsmitglieder keine Einladung erhalten haben und unter den Regierungsmitgliedern wenig Austausch besteht, helfen wir gerne transparent mit einer Anfrage.

Daher stellt der gefertigte Abgeordnete folgende

Anfrage

- 1) Haben sich das Land NÖ bzw. von ihr beherrschbare Unternehmungen an der Finanzierung beteiligt? Wenn ja, wie hoch war der Anteil seitens des Landes bzw. der Unternehmungen des Landes und von welcher Voranschlagstelle bzw. welchem Unternehmen wurden die Kosten übernommen?
- 2) Welche Art von Sponsoring oder Kooperationsvereinbarung hat das Land NÖ bzw. ein Landesunternehmen mit der Niederösterreichischen Versicherung bzw. weiteren Unternehmungen getroffen?
- 3) Wer hat die Einladungspolitik festgelegt?

- 4) Sind ihnen vor Ort angebahnte Geschäftsverträge bekannt und welche Rolle hatten Sie als Landeshauptfrau und weitere PolitikerInnen aus Niederösterreich?